



institut für bildung und beratung miesbach

praxisnah. innovativ. nachhaltig.

Elterncoach (IBB)

Fachkraft zur Stärkung elterlicher Präsenz und Handlungsfähigkeit sowohl präventiv als auch in herausfordernden familiären Situationen

Mit dieser Weiterbildung erwerben Sie das Zertifikat

„Elterncoach“ (IBB)

Fachkraft zur Stärkung elterlicher Präsenz und Handlungsfähigkeit
sowohl präventiv als auch in herausfordernden familiären Situationen

09. November 2026 – 01. Juni 2027

weitere Ausführungen zum Zertifikat s. S. 5

Ihr Anliegen als Pädagog*in ist,

die individuelle Entwicklung von Kindern in Ihrem jeweiligen Arbeitsfeld gut zu begleiten, damit sie bestmögliche Entwicklungschancen haben und Kompetenzen für ein selbstbestimmtes Leben erwerben.

Ihre Überzeugung ist,

dass es die individuelle Entwicklung von Kindern stärkt, wenn Eltern sich im Umgang mit ihren Kindern, also in ihrer Elternrolle, sicher und gestärkt fühlen.

Ihre Erfahrung ist,

dass der Beratungsbedarf von Familien in den letzten Jahrzehnten gestiegen ist und dass Eltern oft mit der Bitte um Unterstützung und Begleitung bei der Bewältigung der Herausforderungen im Familienalltag auf Sie zukommen.

Ihr Anliegen ist,

Eltern bei Bedarf professionelle Begleitung und Unterstützung anbieten zu können. Ihr Anliegen ist, mit Eltern in eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu kommen, bei der die elterliche Kompetenz im Mittelpunkt steht und Eltern ihre eigenen Lösungen entwickeln, passend zu ihrem Familiensystem.

Unser Anliegen ist,

Ihnen auf der Grundlage unserer jahrzehntelangen Erfahrung in der systemischen Arbeit mit Familien Möglichkeiten zu eröffnen, Eltern in ihrer elterlichen Kompetenz zu begleiten und zu unterstützen. Das kann sowohl präventiv sein als auch in herausfordernden Familiensituationen.

Die Kenntnis systemischer Perspektiven, Haltungen und Methoden der Gesprächsführung ist unseres Erachtens in besonderer Weise geeignet, als Elterncoach professionell zu agieren.

Mit dieser Weiterbildung

- führen wir Sie in die systemische Denkweise und das systemische Arbeiten ein,
- lernen Sie hilfreiche systemische Methoden kennen,
- strukturieren wir mit Ihnen Eltern- und Entwicklungsgespräche, Hilfeplangespräche ...
- entwickeln Sie ihr eigenes Profil als Elterncoach
- entwickeln wir mit Ihnen Strategien für den Transfer des Gelernten in individuelle Situationen und Bedürfnisse von Familien

Schwerpunktthemen der Weiterbildung:

- ▶ Grundlagen systemischen Denkens
- ▶ Familie unter systemischer Sichtweise
- ▶ Triadisches Erleben in Familien
- ▶ Systemische Sicht auf Erziehungsbeziehungen
- ▶ Lösungs- und ressourcenorientierte Gesprächsführung
- ▶ Pluralität von Familienformen
- ▶ Konfliktbewältigung
- ▶ Entwicklung eines Elternprojektes
- ▶ Abschluss mit Projektpräsentation, Feedback

Methoden im Seminar:

- ▶ Theoretischer Input
- ▶ Praktische Übungen
- ▶ Rollenspiel
- ▶ Skulpturarbeit
- ▶ Visualisierung
- ▶ Kleingruppenarbeit
- ▶ Plenumsdiskussionen
- ▶ Systemische Selbsterfahrung
- ▶ Permanente Praxisreflexion/Systemische Supervision

Zielgruppe der Weiterbildung:

Die Weiterbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte in den nachfolgend aufgeführten Arbeitsfeldern:

- **Elementarpädagogik (Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege)**
- **Kinder- und Jugendhilfe (stationäre, teilstationäre und ambulante Einrichtungen)**
- **Heilpädagogik (SVE, HPT, Frühförderstellen)**

Pädagog*innen, die in einem anderen pädagogischen Arbeitsfeld tätig sind und sich von der Ausschreibung der Weiterbildung angesprochen fühlen, sind ebenfalls als Teilnehmende herzlich eingeladen.

Interessent*innen sollten Neugier und Offenheit für systemische Konzepte, systemische Denkweisen und systemisches Handeln mitbringen sowie die Bereitschaft, auf der Basis einer systemischen Grundhaltung Ihr professionelles Selbstverständnis als „Elterncoach“ zu entwickeln.

Unterrichtseinheiten der Weiterbildung

Die Weiterbildung umfasst

14 Weiterbildungstage mit insgesamt 130 Unterrichtseinheiten

4 Lerngruppentreffen mit insgesamt 15 Unterrichtseinheiten

30 Unterrichtseinheiten (Praxistransfer, selbstorganisiertes Lernen)

Abschluss:

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung erwerben die Teilnehmer*innen das Zertifikat

„Elterncoach“ (IBB) **Fachkraft zur Stärkung elterlicher Präsenz und Handlungsfähigkeit** **sowohl präventiv als auch in herausfordernden familiären Situationen**

Kriterien für einen erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung:

- Regelmäßige Teilnahme und engagiertes Mitwirken in allen Modulen
- Sicherstellung des Praxistransfers
- Durchführung eines Elterncoaching
- Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Abschlusskolloquium

Die Durchführung eines Elterncoaching dient dem Praxistransfer der Weiterbildungsinhalte. Wenn Sie keine Möglichkeit für ein Elterncoaching haben, erhalten Sie für die Weiterbildung statt des Zertifikats eine Teilnahmebestätigung.

Rahmenbedingungen:

Die Weiterbildung findet in einer Gruppe von maximal 18 Teilnehmer*innen statt. Die Weiterbildung umfasst 5 Module mit insgesamt 14 Tagen à 8 Unterrichtseinheiten (à 45 min).

Seminarzeiten im Modul:

09.00 – 17.00 Uhr (Mittagspause 60 Min., je 1 Kaffeepause am Vormittag und am Nachmittag à 15 Min.)

Kosten:

Die Kosten der Weiterbildung betragen 1.560,00 € und enthalten auch die umfangreichen Seminarunterlagen. Hinzuzurechnen sind ggf. Ihre individuellen Kosten für Übernachtung und Verpflegung. Gerne gewähren wir Ihnen Ratenzahlung in 8 zinsfreien Beträgen von 195,00 €.

Veranstaltungsort:

IBB-Bildungszentrum Hausham
Josef-Lantenhammer-Platz 1
83734 Hausham

Anfahrt:

mit dem Auto: Autobahn München – Salzburg, Abfahrt Weyarn – Richtung Miesbach - Schliersee

mit der Bahn: Bayerische Regionalbahn München – Bayrischzell (im Stundentakt), Haltestation Agatharied,
15 Minuten Fußweg

Für Übernachtungsmöglichkeiten informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage unter Anfahrt/Unterkunft, unter www.hausham.de /Unterkünfte oder kontaktieren uns: info@ibb-miesbach.com

Referententeam:



Sissy Holzinger

Sozialpädagogin (Bachelor of Arts), Staatlich anerkannte Erzieherin

Zusatzqualifikationen: Systemische Beraterin (DGSF), Systemische Therapeutin / Familientherapeutin (DGSF), Sozialmanagement, Zertifizierte Trainerin des Präventionsprogramms FREUNDE – ein Schlüssel zur Lebenskompetenz

Berufliche Praxis: Freiberufliche Therapeutin in eigener Praxis, Freiberufliche Referentin, Fachberatung für Kindertageseinrichtungen, Einrichtungsleitung, berufliche Erfahrung in vielfältigen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern: Kinderkrippen, Kindergärten, heilpädagogische Kindertageseinrichtungen, Zertifiziertes Mitglied beim Fachverband „Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e.V.“ (DGSF)



Dominik Kieser

Studium der Sozialen Arbeit, Systemischer Therapeut (DGSF), Emotionsfokussierte Paartherapie (EFT)

Paarberatung, PEP – Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie, Hypnosystemische Konzepte und Beratung, Systemische Strukturaufstellungen

Berufliche Erfahrungen: Qualitätsmanagement bei der Caritas, Ambulante Familienhilfe, Jugendsozialarbeit, Lehrkraft an der Fachschule für Heilerziehungspflege mit Schwerpunkt systemische Inhalte, Berater und Systemischer Therapeut an der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen (EFL) Augsburg, Freiberuflicher Trainer, Coach und Moderator

Gesamtverantwortung für die Weiterbildung und das Zertifikat



Helga Böhme-Konrad

Leiterin des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach

Diplomsozialpädagogin (FH), Verwaltungsfachwirtin, Systemische Beraterin (DGSF), langjährige Fachberaterin von Kindertageseinrichtungen, Mitglied der Fachkommission zur Entwicklung des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes (BEP), Weiterbildung in Sozialmanagement und Coach „Psychologie der Veränderung“, Systemische Konflikt- und Mobbingberaterin (ISB-Syst), Supervisorin, www.ibb-miesbach.com

Familienleben verstehen – Eltern verstehen

- ▶ Einführung in die Weiterbildung
- ▶ Verständnis von Coaching
- ▶ Grundlagen systemischen Arbeitens
- ▶ Die systemische Sicht auf die Beziehung zwischen Coach und Eltern
- ▶ Erziehen heute: Elterliche Rollenentwicklung und Familiendynamik im Spannungsfeld der Generationen
- ▶ „Wenn zwei sich streiten, leidet der Dritte“: Triadisches Erleben in Familien
- ▶ ‚Selbstwert und Kommunikation‘ zwischen KiTa und Eltern
- ▶ Kooperieren statt konkurrieren: Mit Eltern eine vertrauensvolle Allianz für die Entwicklung des Kindes schmieden
- ▶ Strukturvorschlag für Coachinggespräche: das KOALA-Modell
- ▶ Wahl eines begleitenden Coachingprozesses

Referent*in: Sissy Holzinger, Dominik Kieser, Helga Böhme-Konrad (Einführung in die Weiterbildung)

Elternstärken stärken: Lösungs- und ressourcenorientierte Gesprächsführung

- ▶ Erfahrungsaustausch und Erfolge aus der Zwischenzeit
- ▶ Was wir wahrnehmen: Defizite oder Stärken? Der Unterschied, der einen Unterschied macht.
- ▶ Ein systemischer Blick auf ‚Störungen‘
- ▶ Wie wir wahrnehmen: Wahrnehmungsmodelle und die Relevanz für die erzieherische Profession
- ▶ Der Fokus des Gelingens: Ressourcen aktivieren, Kompetenzen nutzen
- ▶ Neugierig sein statt Besserwissen - Entwicklungsförderliche Fragen stellen: Die professionelle Rolle als neugierig-zuversichtliche/r Erziehungspartner/in für Eltern gestalten mit lösungs- und ressourcenorientierter Gesprächsführung
- ▶ Wertschätzende Haltung als Coach
- ▶ Gesprächsführung im ‚Mehrpersonensetting‘
- ▶ Wider die Beliebigkeit: Gesprächssituationen bewusst gestalten mit Minimax-Interventionen für „Nebenbei-“ oder „Zwischendurch-“ Situationen
- ▶ Stand des Coachingprozesses

Referent: Dominik Kieser

Respekt vor der Vielfalt: Umgang mit unterschiedlichen Familienformen

- ▶ Erfahrungsaustausch und Erfolge aus der Zwischenzeit
- ▶ Besonderheiten unterschiedlicher Familienformen und die verschiedenen Herausforderungen im Elternkontakt
 - Die Patchworkfamilie
 - Die Stieffamilie
 - Die Single Familie
 - Die Pflegefamilie
 - Die Adoptivfamilie
- ▶ Begleitung von Eltern, wenn Trennung oder Scheidung ansteht
- ▶ Entwicklungsgespräche mit systemischem Fokus führen: Entwicklung reflektieren, Stärken nutzen, Ressourcen finden für gute Ziele, Kompetenzen aktivieren, Kooperation fördern
- ▶ Stand des Coachingprozesses

Referentin: Sissy Holzinger

Umgang mit Konflikten: Trotz schwieriger Themen in Kontakt bleiben

- ▶ Erfahrungsaustausch und Erfolge aus der Zwischenzeit
- ▶ Konfliktentstehung, typische Konfliktmuster und Konfliktbereiche
- ▶ Konfliktodynamik – was passiert im Konflikt und
- ▶ Was hilft aus dem Konflikt zu kommen
- ▶ Umgang mit „Angriffen“, wie z.B. „Haben Sie überhaupt eigene Kinder?“ oder „Von Ihnen lasse ich mir nichts vorschreiben!“
- ▶ Scham und deren Auswirkung in Systemen
- ▶ Kooperation wiederherstellen
- ▶ Fachlich bleiben und Selbstwert bewahren in schwierigen Situationen: Eigene Konfliktlösungsmuster und Rollenbewusstsein
- ▶ Stand des Coachingprozesses

Referentin: Sissy Holzinger

Abschluss: Von der Theorie zur Praxis

- ▶ Erfahrungsaustausch und Erfolge aus der Zwischenzeit
- ▶ Der gute Abschluss von Kooperationsprozessen
- ▶ Präsentation eines Elterncoachings
- ▶ Feedback zur Gesamtweiterbildung
- ▶ Übergabe von Teilnahmebestätigung oder Zertifikat
- ▶ Kleines Abschlussritual

Referent*innen: Sissy Holzinger, Dominik Kieser, Helga Böhme-Konrad

Anmeldebedingungen / Stornoregelungen

1. Anmeldungen werden bis zum **15.10.2026** bzw. bei noch freien Plätzen **bis einen Tag** vor Seminarbeginn schriftlich entgegengenommen.
2. Für Ihre Anmeldungen nutzen Sie bitte unser Online-Anmeldeverfahren.
3. Mit der schriftlichen Zusage durch das Institut für Bildung und Beratung Miesbach ist die Anmeldung verbindlich.
4. Die Seminarbeiträge überweisen Sie bitte fristgemäß (s. Angaben in der Seminarzusage).
5. Für das kurzfristige Zurücktreten von Ihrer verbindlichen Anmeldung gelten die nachfolgenden Stornogebühren:

bei Abmeldung innerhalb einer Frist von weniger als 1 Woche vor Seminarbeginn	100 %
bei Abmeldung innerhalb einer Frist von weniger als 4 Wochen vor Seminarbeginn	75 %
darüber hinaus (bis 6 Wochen vor Seminarbeginn)	50 %
des Seminarbeitrags	

Die Stornogebühr wird nicht erhoben, wenn der Seminarplatz an eine andere Person vergeben werden kann. Einzelfallentscheidungen sind möglich.

6. Für Kündigungen nach Beginn der Weiterbildung erstatten wir 50% der Kosten, die auf die nicht mehr absolvierten Module der Weiterbildung nach der Kündigung entfallen.